

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Sonntag, 07.06.2026, 10:30 Uhr

Leicht wechselhaft und mäßig warm; gebietsweise Windböen; nachts und am Montag vorübergehend Wetterberuhigung.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Nordseetief zieht ab. Die anfangs noch lebhaft Westströmung führt eine mäßig warme Luftmasse nach Norddeutschland. Mit Wetterberuhigung über Nacht dringt am Montag ein Schwall feucht-warmer Luft aus Süden ein, zum Ende des Tages wird es mit einer neuerlichen Frontpassage wieder wechselhaft.

GEWITTER:

Mit geringer Wahrscheinlichkeit am Sonntagnachmittag und erneut am späten Montagabend bzw. in der Nacht zum Dienstag einzelne Gewitter mit Böen zwischen 55 und 65 km/h (Bft 7 und 8) sowie Starkregen um 15 l/qm innerhalb kurzer Zeit.

WIND:

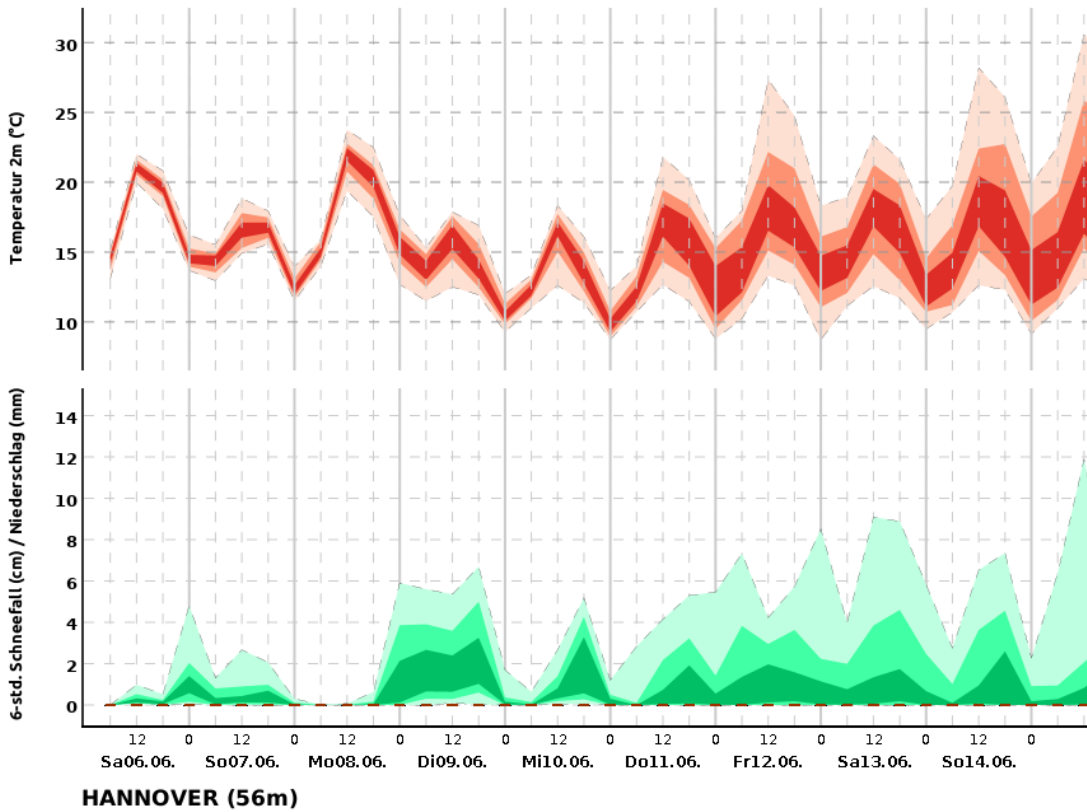
Bis zum Sonntagabend an der Nordsee und vorübergehend in Schauernähe auch im Binnenland Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest bis West, vereinzelt stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8).

NEBEL:

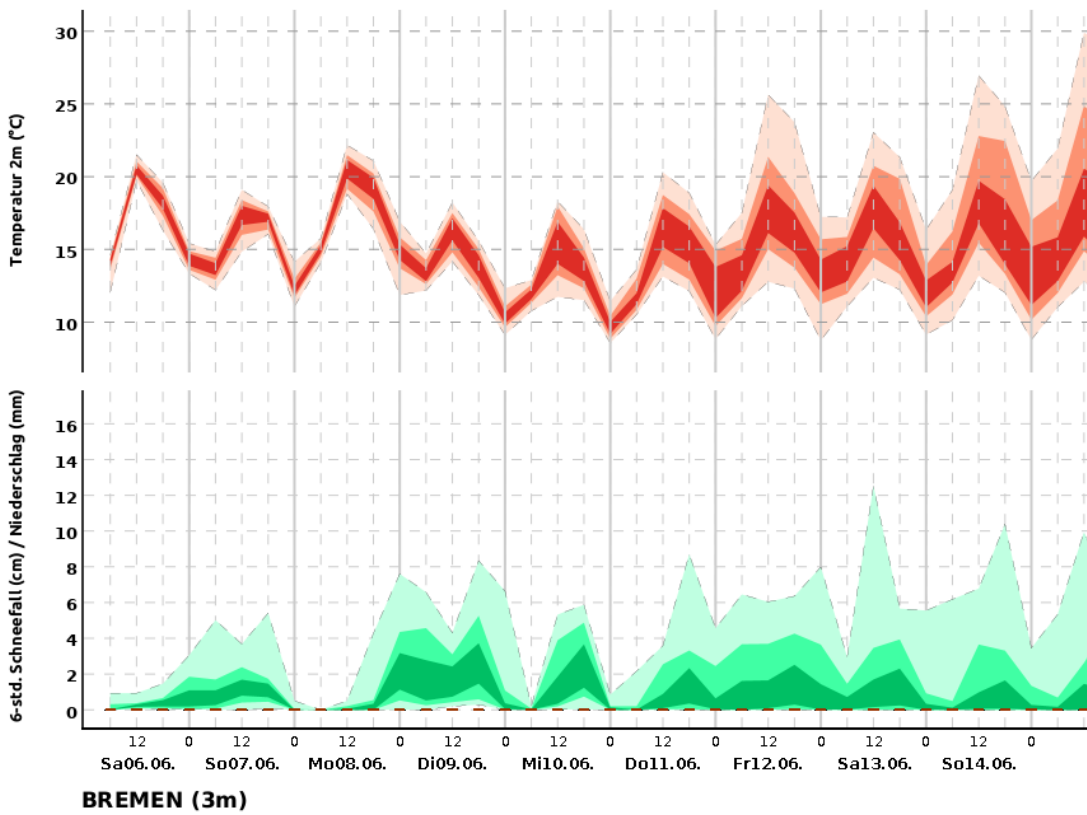
In der Nacht zum Montag in Tallagen Südniedersachsens Nebel mit Sichtweiten unter 150 m nicht ausgeschlossen.

Am Dienstag und Mittwoch kurze Gewitter nicht ausgeschlossen, vor allem an der See zeitweise Windböen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 07.06.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Schaaf